Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 3

Artikel: Rezept gegen Fettleibigkeit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431596

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ballade.

Drei Wörtlein nenn' ich euch inhaltsschwer
Sie heißen „ohne" und „von" und „per".
Dem ersten geb' ich die Krone:
Miss Ella war nicht ganz „ohne".
Wie schult sie im Circus Trakehner gern
Vor jungen und alten und ältesten Herrn!
Sie sprang durch die Reifen mit zierlichem Fuß
Und sandt' in die Logen verlockenden Gruß,
Besonders nach dem Barone,
Miss Ella war nicht ganz ohne.
Der Baron, der war natürlich ein „von",
Er kannte den chic und den Sportmannston,
Er schenkte der Schönen all', was sie nur wollt',
Diamanten und Perlen, Pelzkleider und Gold!
Und sie war nicht „ohne", und er war „von";
Das Geld streckte vor Hirsch Natanson.
Es dauert das Glück keine Ewigkeit
Hirsch Natanson mahnte von Zeit zu Zeit.
Er begnügte sich schließlich mit „ohne",
Zu Ende war's mit dem Barone!
Im Circus sah man die Miss nicht mehr,
Sie ging oder ritt oder tanzte per!

Rezept gegen Fettleibigkeit.

Die bisher bekannten Entfettungsrezepte fordern so viel Geduld und Entsagung vom Patienten, daß ich mich entschlossen habe, auch mit meinem Rezept herauszurücken, welches wenigstens den Vorzug der schnellsten Heilung hat. —

Man schneide vorsichtig — vielleicht ein thalergroßes Stück alle zwei Tage — aus dem verfetteten Leibe aus und nähe über die Wunde das entsprechende Stück Haut. Damit fahre man so lange fort, bis der Patient keine Schmerzen mehr spürt. **Dr. Eisenbart.**

Gast (dem ein Haasenpfeffer vorgesetzt worden): „Aber hören Sie, Kellner, Kater im Kopf und Kater im Magen, wer soll da noch den Katzenjammer aushalten?

Passagier: „Schaffner, wenn Sie eine Zigarre haben wollen, sagen Sie's nur."
Schaffner: „Auf jeder Station?"

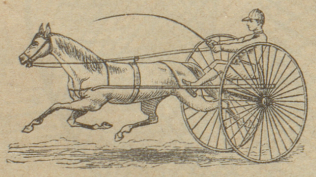
In einem vollendeten Trauerspiel sterben bekanntlich alle. Was ist nun der Gegensatz von „Trauerspiel"?
Die vierte Dimension: Da werden alle Verstorbenen wieder lebendig.

Briefkasten der Redaktion.

G. K. i. W. Der Krawall in St. Gallen hat mit dem Tonhalleskandal so viel Aehnlichkeit, wie ein Meersäulein mit einem Elephanten. In Zürich war's eine politische Demonstration, in St. Gallen nur eine Taktlektion. Daß aber gerade der Stadtanzeiger, der sonst ausnahmslos deutschen Humor bläst, das Liedchen anpfiff, mag allerdings mancher Orts verwundern. Er hatte aber vollkommen Recht. Die uniformirten Herren haben höhern Pflichten zu gehorchen. — **Spatz.** Auch andere haben, wie Sie sehen, des Dichters freundlich gedacht. Möge ihm die Sonne noch lange leuchten. — **F. i. G.** „So, so, Sie waren Koch in China! Ich glaubte, Sie seien Kaufmann," verwunderte sich einer zu einem Bekannten, der ihm erzählte, er komme gerade zurück aus Kochinchina. — **M. J. i. V.** Ob man die Sachen zusammenschweißt oder nicht, kann nicht gleichgültig sein, denn das eine kann nicht ohne das andere möglich sein. Das Tabakmonopol aber würde früher oder später auf eigene Füße gestellt werden und sein Ertrag ohne eine zum Voraus fixirte Bestimmung im — Rauch aufgehen, dem „Beutezug" anheimfallen. Welches ist gescheidter? Das ist nun der Casus belli. — **Origenes.** Nicht die Post ist schuld, sondern die Verumständung. Wird schon kommen. — **O. M. i. B.** Ganz gut brauchbar, doch blasen wir, wie Sie sehen, in's andere Horn. — **H. i. Berl.** Abgegangen. Fulda seufzt nicht, also seufzen wir auch nicht. — **F. G. M.** Die Nr. **1000** des „Nebelspalter" erscheint in 6 Wochen; unsere Herren Künstler und Mitarbeiter werden sich gehörig darauf hin rüsten. Es sei ihnen hiemit ein erstes Signal gegeben. — **B. i. Dieuse.** Säb sei den Räüd mit der Räthsellösung; bis jetzt ist auch noch nicht eine einzige richtige eingegangen. Und doch braucht's keine übermäßig gute Zähne, um diese Nuß zu knacken. — **E. W. i. S** Ihr Vorschlag ist nur ein halber. Wenn das große Zürich mit seiner Industrie, seinem Handel, Gewerbe ꝛc. ꝛc. wirklich auf der Höhe stehen will, so verwende es sich dafür, daß endlich die Briefträger-Omnibusse eingeführt werden. Das wäre eine längst nothwendige That. — **E. D. i. St. G.** „Seh' Heiri, wie heißt die Krankheit, welche gegenwärtig auch in der Schweiz häufig auftritt" fragte der Lehrer und der Heiri antwortet nach einigem Besinnen mit fester Stimme: „Die Initiative!" — **Peter.** Ja, ja, ist alles gut und schön, wenn wir nur viel mehr Raum zur Verfügung hätten. — **L. U. i. V.** Mit dem „Nebelspalter" reiben sie's in Rußland noch viel bunter; sie schneiden einfach heraus, was ihnen nicht gefällt. — **Dr. R.** Schönen Dank für die Adressen. Postanweisungen einsenden, wäre besser, da Nachnahmen auf Schwierigkeiten und viele Kosten stoßen. — **Sagsmer.** Wir wollen sehen. Lange Gedichte sind schwer unterzubringen. — **W. i. Z.** In der „Limmat" steht zu lesen, Frl. Göttlich werde Zürich verlassen „und wieder zurückkehren, von wannen sie kam." — **B. i Z.** Die Leute werden immer prätensiöser; im Tagblatt liest man: „Als Kompagnon viel zu verdienen wird gesucht." — **Glarner Friedli** Schönen Dank; wir werden etliches davon einstreuen. — **O. Z. i. U.** Doch, das Adreßbuch für Zürich 1894 ist bereits wieder bei Orell Füßli in Zürich erschienen. Wir können nicht mehr darüber sagen, als wir früher schon sagten: Es ist ein werthvoller und praktischer Führer. — **Z. i. O.** Das ist ja allerliebste und freundliche Anerkennung, hoffentlich geht sie weit und weiter. — **L. O. i T.** Das Portrait von Herrn Bundespräsident E. Frey erschien soeben in vorzüglichem Stahlstich bei Keller-Fehr in Bern. Preis des Blattes 3 Fr. **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Reit-Handschuhe

150a



Dogskin
das solideste, was existirt,
üttert
mit Pelz, Wollstoff,
Waschleder etc.
fertigt als Spezialität

J. Böhny, Handschuhfabrik, Zürich,
Weinplatz, unterm Hotel Schwert.
Filialen in Basel, St. Gallen und Lausanne.

Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft
Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.
Grosses Lager
in englischen Tuchen und Buckskin,
Anzüge von 50 Fr. an,
Wetter- und Reise-Mäntel von 40 Fr. an.
Spezialität
in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.
Prompteste Bedienung. 21

Fastnachts-Artikel

Masken in allen Sorten, **Dominolarven,** Nasen, Bärte, kom. Kopfbedeckungen, Lärm-Instrumente, **Besatz-Artikel für Maskenkleider,** Maskenschmuck etc.
liefert billig an Wiederverkäufer,
Maskengarderoben, Costumiers
das Spezialgeschäft von 28s
Franz Carl Weber in Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof".
Man notire Firma und Adresse **genau und verlange Preis-Liste.**

Direkte Sendungen an die **bekannte erste**
Kleiderfärberei u. Chem. Waschanstalt
von H. Hintermeister in Zürich
werden in **kürzester Frist sorgfältigst** effektuirt und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt. 32 13
Zur gefl. Benützung **jeder Familie** bestens empfohlen.